

Freie Demokraten im Hessischen Landtag

WOHNUNGSEINBRÜCHE

26.09.2012

„Hohe Aufklärungsquoten und der generell zurückgehende Trend bei den Delikten insgesamt sind ein Beleg für die ausgezeichnete Arbeit unserer Polizistinnen und Polizisten“, erklärte heute der hessische FDP-Abgeordnete Helmut VON ZECH.

Von Zech, der für seine Fraktion auch dem Innenausschuss angehört, sagte weiter:

„Wohnungseinbrüche stellen für die Opfer eine besondere Belastung dar, weil Täter hier in die persönliche Rückzugssphäre der Menschen eindringen und dadurch das Sicherheitsgefühl der Menschen nachhaltig erschüttern. Hessen ist als zentrales Transitland in Deutschland stark durch Einbrüche betroffen. Der Anstieg der Wohnungseinbrüche, auf den das Innenministerium jedoch bereits mit einer Vielzahl von Maßnahmen reagiert hat, bleibt daher weiterhin besorgniserregend.“

„Die Regierung hat dieses Problem jedoch schon frühzeitig erkannt und schon 2011 erste Maßnahmen zur Bekämpfung ergriffen. Die 2012 durchgeführte Präventionskampagne ‚Sicheres Hessen – Einbrechern einen Riegel vorschieben‘ zeigte über den Sommer mit einem Rückgang von 128 Fällen bereits erste Erfolge. Dies unterstreicht die Wirksamkeit von Prävention – Einbrecher, die keinen schnellen Erfolg erzielen, lassen von ihrem weiteren Vorhaben oft ab“, so von Zech. Flankiert werde dieser wichtige Baustein jedoch auch von weiteren Schritten wie der Verstärkung der Polizeipräsenz an Brennpunkten und der Bereitstellung von bis zu 100 zusätzlichen Beamtinnen und Beamte für die Aufklärung von Einbrüchen oder der Kontrolle von Flucht- und Anfahrtswegen.

„Während die Opposition also noch über ‚kluge Maßnahmen‘ nachdenkt, oder Anträge schreibt, handelt die hessische Landesregierung aus CDU und FDP längst im Interesse der Sicherheit der Menschen“, erklärte von Zech.

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de